

## **Inhaltsverzeichnis**

Vorwort .....	5
Abkürzungsverzeichnis .....	13
Richard WALLENSTORFER	
Militär – Zivil. Zwei untrennbare Welten Eine thematische Hinführung .....	19
Johannes GIESSAUF	
Von Moskowitern, Tartaren, Skythen und asiatischen Barbaren – eine kleine russische Farbenlehre .....	25
1. Einleitung .....	25
2. Kiew – Sarai – Moskau. Historische Entwicklungen und Vorbedingungen .....	28
3. Der Eintritt der Moskowiter ins Blickfeld Lateineuropas .....	34
4. Moskowiter – Russe – Bolschewik .....	36
Johannes NEUWIRTH	
Die Konstruktion des Feindbildes – Kriegsgräuel und Propaganda in Abraham a Sancta Claras „Auf, Auf ihr Christen“ 1683 .....	47
1. Einleitung .....	47
2. Definition des Propagandabegriffs .....	48
3. Auf, auf ihr Christen! .....	50
4. Der Autor .....	51
5. Ein komplexes Feindbild im Portrait .....	53
5.1. „Der Islam ist eine teuflische Irrlehre“ .....	54
5.2. „Der Gegner ist eine Geißel Gottes wegen Sünden“ .....	56
5.3. „Der ‚Türcke‘ als Apokalyptischer Endgegner“ .....	57
5.4. „Der Führer des Gegners ist ein Teufel“ .....	58

## Inhaltsverzeichnis

---

5.5.	„Wir kämpfen für eine gute Sache“ .....	59
5.6.	„Der Gegner begeht absichtlich Grausamkeiten, böse christliche Soldaten kommen in die Hölle“ .....	60
5.7.	„Die Verluste des Verlierers sind enorm“ .....	63
5.8.	„Gott ist auf unserer Seite“ .....	65
5.9.	„Unsere Mission ist heilig“ .....	66
5.10.	„Wer sündigt ist ein Verräter / verhilft den ‚Türcken‘ zum Sieg“ .....	68
6.	Ergebnisse .....	70

Dieter BACHER

<b>Die Rekrutierung von Zivilisten als „zivile Komponente“ US-amerikanischer und britischer militärischer Nachrichtendienste in Österreich während des frühen Kalten Krieges.....</b>	<b>73</b>
---	-----------

1.	Einleitung – der Kontext .....	73
2.	Wissensstand, Forschungsfragen und Quellenzugang .....	75
3.	Gründe für die Anwerbung von „Externen“ für nachrichtendienstliche Aktivitäten .....	78
4.	Warum sich Personen anwerben lassen: MICE und RASCLS.....	81
5.	Beispiele – Zivilisten als „zweischneidiges Schwert“ für die Dienste .....	90
6.	Resümee und Schlussbemerkungen .....	95

Sigmar STADLMEIER

<b>Zivil und Militär – Wehrverfassung und Wehrrecht in Österreich.....</b>	<b>97</b>
--	-----------

1.	Einleitung .....	97
2.	Verfassungsrecht .....	97
3.	Wehrrecht .....	101
3.1.	Wehrgesetz .....	101
3.2.	Militärbefugnisgesetz .....	104
3.3.	Besondere Rechtsschutzmechanismen .....	107

## Inhaltsverzeichnis

---

4.	Luftraum und Luftraumüberwachung.....	108
4.1.	Luftfahrtrechtliche Grundlagen .....	108
4.2.	Militärische Luftraumüberwachung.....	110
5.	Zum Schluss: Civil und Militär im eigenen Erleben .....	113

Karl EDLINGER

### **Der Rechtsstatus von Soldaten und Zivilisten in bewaffneten Konflikten ..... 115**

1.	Einleitung .....	115
2.	Grundsatz der Menschlichkeit und militärische Notwendigkeit .....	116
3.	Haager Landkriegsordnung .....	118
4.	Der Schutz der Zivilpersonen nach dem 2. Weltkrieg... 120	
5.	Unterscheidungsprinzip nach dem Zusatzprotokoll I zu den Genfer Abkommen.....	122
6.	Verhältnismäßigkeitsprinzip nach dem Zusatz- protokoll I zu den Genfer Abkommen .....	124
7.	Angehörige der Streitkräfte und Zivilpersonen .....	125
7.1.	Kombattantenstatus .....	126
7.2.	Rechtsstatus von Personen in nicht-internationalen bewaffneten Konflikten.....	129
7.3.	Kriegsgefangenenstatus.....	135
7.4.	Zivilisten und Zivilpersonen.....	136
7.5.	Der Schutz von Zivilpersonen .....	137
8.	Rechtliche Herausforderung für militärische Entscheidungsträger .....	139
8.1.	Targeting Process .....	140
8.2.	Direkte Teilnahme an Kampfhandlungen .....	142
8.3.	Einsatzrichtlinien ( <i>Rules of Engagement</i> ) und Taschenkarten .....	144
8.4.	Humanitätsrechtliche Ausbildung von Soldaten .....	147
9.	Ausblick.....	150

## Inhaltsverzeichnis

---

Gerd OBERLEITNER

<b>Schutz von Zivilpersonen – Regeln, Akteure, Herausforderungen.....</b>	<b>151</b>
1. Einleitung .....	151
2. Die rechtliche Konstruktion des „Zivilen“ im humanitären Völkerrecht .....	153
3. Regeln zum Schutz von Zivilpersonen: Logik, Umfang, Grenzen .....	157
3.1. Schutz von Zivilpersonen durch das Kampfführungsrecht.....	157
3.2. Zivilpersonen „in der Gewalt“ des Feindes .....	159
3.3. Schutz der Zivilbevölkerung .....	162
3.4. Zivilpersonen und Zivilbevölkerung im Besatzungsrecht .....	165
3.5. Schutz vor Einschüchterung.....	166
3.6. Schutz vor indirekten und langfristigen Kriegsfolgen....	167
4. Besonders geschützte Personengruppen im humanitären Völkerrecht .....	168
4.1. Frauen.....	168
4.2. Kinder .....	169
4.3. Journalisten und Journalistinnen.....	171
4.4. Personen mit Behinderung.....	171
5. Durchsetzung des humanitären Völkerrechts.....	172
6. Die Rolle nichtstaatlicher bewaffneter Akteure.....	176
7. Delegation an Institutionen außerhalb des humanitären Völkerrechts .....	177
7.1. Delegation an das Völkerstrafrecht .....	177
7.2. Delegation an menschenrechtliche Institutionen .....	179
7.3. Die Protection of Civilians Agenda des Sicherheitsrates .....	181
8. Schlussfolgerungen.....	182

Stefan GOERTZ

**Hybridkriegsführung im 21. Jahrhundert – am Beispiel  
Ukrainekrieg, Gruppe Wagner, „Islamischer Staat“ und  
Taliban ..... 185**

1.	Einleitung .....	185
2.	Die russische Hybridkriegsführung im 21. Jahrhundert.....	187
2.1.	Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine und die hybride Kriegsführung Russlands.....	187
2.2.	Die „Gruppe Wagner“ als Akteur der russischen Sicherheits- und Verteidigungspolitik .....	195
2.2.1.	Die „Gruppe Wagner“ im Donbass seit 2014 .....	197
2.2.2.	Die „Gruppe Wagner“ als hybrider Akteur russischer Sicherheits- und Militärpoltik weltweit.....	198
2.2.3.	Die „Gruppe Wagner“ im Angriffskrieg Russlands in der Ukraine 2022.....	203
2.3.	Die <i>Kadyrow</i> -Einheiten im Krieg gegen die Ukraine .....	207
2.4.	Zwischenfazit .....	210
3.	Der „Islamische Staat“ als Hybridakteur .....	212
3.1.	Hybride Strategien und Taktiken des IS .....	217
3.2.	Die hybride Kriegsführung und Strategie dschihadistischer Organisationen und Einzeltäter.....	227
4.	Die Taliban als hybride Akteure: Zunächst nichtstaatliche, dann staatliche, dann wieder nichtstaatliche, dann wieder staatliche Akteure .....	230
4.1.	Opiumbau und Drogenhandel als wirtschaftliche Basis für den Hybridakteur Taliban .....	240
4.2.	Das „Islamische Emirat Afghanistan“ der Taliban.....	243
5.	Fazit .....	250

David Christopher JAKLIN

**Die Internationale Legion der Ukraine –  
Überblick, Beispiele und Implikationen ..... 253**

1.	Einleitung .....	253
2.	Definition, Differenzierungen und rechtliche Dimension .....	254

## Inhaltsverzeichnis

---

3.	Die Internationale Legion für die territoriale Verteidigung der Ukraine .....	256
3.1.	Die Jahre 2014 und 2022 im Vergleich .....	257
3.2.	Von der Interessensbekundung zur Aufnahme.....	258
3.3.	Personenkreise, Netzwerke und PR.....	260
3.4.	Antrieb und Motivation .....	261
3.5.	Anspruch und Realität.....	263
3.6.	Rückschläge für die Internationale Legion .....	265
3.7.	Rechts/Linksradikale und -extremisten.....	267
4.	Das Asow Regiment.....	269
5.	Die Georgische Fremdenlegion.....	270
6.	Ausländische Kämpfer abseits der Internationalen Legion .....	271
7.	Implikationen der Internationalen Legion und anderer freiwilliger Kämpfer .....	274
8.	Resümee.....	275
Markus REISNER		
<b>Der Einsatz von Drohnen im Ukrainekrieg 2022 .....</b>		<b>279</b>
1.	Einleitung .....	279
2.	Welche Drohnen setzt Russland ein? .....	280
3.	Welche Drohnen setzt die Ukraine ein? .....	281
4.	Taktik: Möglichkeiten des Droneneinsatzes .....	282
5.	Der Einsatz von iranischen „Kamikazdrohnen“ in der Ukraine.....	284
6.	Zukünftige „Gamechanger“ in der Kriegsführung? .....	286
7.	Fazit .....	286
Die Autoren .....		289
Die Herausgeber .....		294